

## **Ist ein Philosophiestudium das Richtige für mich? – Einige Hinweise**

Wenn Sie das Fach Philosophie studieren wollen, sollten Sie sich im klaren darüber sein, was von Ihnen erwartet wird, welche Anforderungen an Sie gestellt werden und welche Voraussetzungen Sie – über die rein formalen Zulassungsvoraussetzungen hinaus – für die Aufnahme eines Philosophiestudiums erfüllen sollten. Hierzu möchten wir Ihnen im Folgenden einige Hinweise geben:

### **Voraussetzungen für ein Philosophiestudium:**

Wenn Sie das Fach Philosophie studieren wollen, sollten Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie sollten vor allem ein genuines Interesse an philosophischen Fragestellungen haben: Wer Philosophie „aus Verlegenheit“ und ohne inneren Bezug zu diesem Fach studiert, wird damit keinen Erfolg haben. Nur wenn Sie neugierig auf philosophische Probleme und eigenmotiviert sind, werden Sie die Initiative und das Engagement aufbringen, die für ein erfolgreiches Philosophiestudium nötig sind.
- Sie sollten bereit sein, sich auf Philosophie als Wissenschaft einzulassen. Philosophie ist entgegen einer landläufigen Annahme kein Medium zur Expression höchstpersönlicher Ansichten, auch kein Religionsersatz und kein Therapeutikum zur Bewältigung von Sinnkrisen, sondern eine Wissenschaft. Als solche formuliert sie überprüfbare und möglichst gut begründete Aussagen. Sie bietet also kein Forum für freies Assoziieren.
- Sie sollten Freude am Argumentieren und an der kritischen (und selbstkritischen) Untersuchung von Begründungszusammenhängen haben. Philosophie hat im Wesentlichen mit der nüchternen Analyse von Argumenten zu tun. Ein Philosophiestudium erfordert daher die Bereitschaft, sich hartnäckig und systematisch mit Argumentationen auseinanderzusetzen, eigene Argumentationen zu entwickeln und kritisch zu überprüfen.
- Sie sollten bereit sein, sich mit längeren und teils sehr schwer verständlichen Texten intensiv und wiederholt auseinanderzusetzen. Die Lektüre philosophischer Texte erfordert ein hohes Maß an Frustrationstoleranz und ist häufig mühsam. Wer erwartet, philosophische Texte in der gleichen Rezeptionshaltung wie einen Roman oder einen Zeitungsartikel lesen zu können, wird enttäuscht werden.
- Sie sollten mündlich und schriftlich sprachsicher sein. Die sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift ist keine sekundäre Frage des „philosophischen Stils“, sondern eine unabdingbare Voraussetzung dafür, Gedanken klar, präzise und differenziert formulieren zu können – und gerade darauf kommt es in der Philosophie an. Wenn Sie mit der deutschen Sprache auf Kriegsfuß stehen, ist Philosophie nicht das richtige Studienfach für Sie.
- Sie sollten in der Lage sein, englische Texte zu lesen. Englisch ist die beherrschende Wissenschaftssprache; in Lehrveranstaltungen werden Sie daher häufig mit englischen Texten konfrontiert werden. Ohne die Fähigkeit zur Lektüre englischer Texte ist daher ein Philosophiestudium nur eingeschränkt sinnvoll.
- Sie sollten bereit sein, eigene Gedanken und Ideen zur Diskussion zu stellen und sich der Kritik durch andere auszusetzen. Philosophie findet nicht im stillen Kämmerlein statt, sondern lebt vom Dialogischen, dem Austausch und der Kritik der Argumente. Wenn Sie Philosophie studieren wollen, sollten Sie bereit sein, sich am Gespräch der Philosophie zu beteiligen.